



Solidarität mit den Amerikanern in ganz Deutschland: Junge Mädchen legen Blumen vor die US-Botschaft in Berlin und halten eine Schweigeminute.



Denkminuten für die Terror-Opfer in v. Kaiser-Wilhelm-Rats-Gymnasium in Har

GESUNDHEITSPOLITIK

Dilemma des Vergütungssystems

Die KV Nordrhein beklagt, daß die Gesamtvergütung für die niedergelassenen Ärzte hinter der Entwicklung der Arzttzahlen zurückbleibt.

8

MEDIZIN

Trügerisches Testergebnis

Ein Antikörper-Test zum HCV-Nachweis kann trügen: Wer geheilt und nicht chronisch infiziert ist, hat unter Umständen keine Antikörper mehr.

15

WIRTSCHAFT

Patienten-Aufklärung ist wichtig

Um in Haftungsprozessen bessere Karten zu haben, empfehlen Versicherer, daß Ärzte auf eine sorgfältige Aufklärung der Patienten achten sollten.

19

KULTUR UND GESELLSCHAFT

Von Lemgo nach Japan

Vor 350 Jahren wurde der Arzt, Naturforscher und Forschungsreisende Engelbert Kaempfer geboren.

22

SEITENBLICK

Festtagsmenüs für Alligatoren in Island

Alligatoren als Müllschlucker? Auf diese Idee kam der Bürgermeister von Husavik, eines Dorfs im Norden Islands. Er überlegt, Alligatoren zu importieren, um damit auf natürliche Weise den Abfall der Fischindustrie zu beseitigen, berichtet die Nachrichtenagentur ABC. An Futter würde es den Tieren nicht fehlen und auch die frostigen Temperaturen könnten ihnen nichts anhaben, da durch die heißen Quellen immer angenehme Wassertemperaturen vorherrschen würden. Außerdem könnten die Tiere – ähnlich wie in ihrer Heimat in den Sümpfen von Florida – zu einer Touristenattraktion in Husavik werden. Der Bürgermeister plant, erst einmal nur zehn bis 20 Alligatoren einzusetzen.

Folgen des Terrors landen je

Bei älteren Menschen brechen Kriegserinnerungen auf / Reaktionen

NEU-ISENBURG (ug/msc). Die Folgen des Terror-Krieges gegen die USA kommen jetzt auch in den Arztpraxen in Deutschland an. Vor allem bei älteren Menschen brechen Kriegserinnerungen auf. „Ältere können nicht mehr schlafen. Sie haben Kriegsängste, sogar Überlebensängste“, sagt Dr. Hans-Peter Brackmann, Allgemeinmediziner aus Bad Lippspinge, im Gespräch mit der „Ärzte Zeitung“.

Ähnliche Erfahrungen haben auch andere Kollegen in den letzten beiden Tagen gemacht. Etwa Bernd Bohm, Praktischer Arzt aus Stockstadt: „Bei meinen Patienten ist das Entsetzen zu spüren. Vor allem die Älteren reagieren erschüt-

tert.“ Oder Dr. Johanna Gerhardt, Allgemeinmedizinerin und Psychotherapeutin aus Wendelsheim: „Besonders schlimm hat sich das Attentat auf Patienten ausgewirkt, die bereits wegen Angststörung bei mir in Therapie sind.“

Diese Ängste können sehr groß sein, wie Dr. Hans-Joachim Roth, Internist aus Aschaffenburg, berichtet:

„Ich hatte heute einen Patienten, der zutiefst verzweifelt ist. Seine



Rettungshelfer vor den Trümmern.

Fotos: dpa

solche Erfahrungen. Doch sie we

Große Impflücken bei Influenza

Nur sieben Prozent der Beschäftigten im medizinischen Bereich g

MÜNCHEN (ddp). Bei den Deutschen gibt es große Lücken bei der Grippeimpfung. Nach einer in München vorgestellten Mikrozensus-Befragung des Statistischen Bundesamtes nahmen 1999 nur 13 Prozent der Bevölkerung das An-

gebot zur Immunisierung gegen Grippe-Viren wahr. Die geringsten Impfraten mit sieben Prozent weisen nach einer Untersuchung der Charite in Berlin ausgerechnet Beschäftigte im medizinischen Bereich auf, die eigentlich im Inter-

esse des Pat gend gegen sollten, wie d Johannes Ha ner Uni-Klin seinen Angab denken notw

Der Apotheker-Präsident wiegelt

Umstrittene Naturalrabatte / „Aut-idem-Regeln bergen keine Ge

MÜNCHEN (fe). Von Naturalrabbatt-Forderungen der deutschen Apotheker an Generika-Hersteller ist Günter Friese, Präsident der Bundesvereinigung deut-

ges gestern in München. Die „Ärzte Zeitung“ hatte gestern über die Praxis mit Naturalrabatten berichtet. Sollte es solche Naturalrabatte wirklich geben, gingen diese zu-

unterschiedli keine Gefahr cher untersö gel oder Biov Schon heu